

# Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich

eg 351

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, first system. The score is in 4/4 time and B-flat major. The lyrics for the first system are: "1. Ist - Gott für mich, so tre-te gleich al-les wi-der mich; Hab ich das Haupt zum Freunde und so - oft ich ruf und be-te, weicht al-les hin-ter sich."

Musical score for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, second system. The lyrics for the second system are: "bin ge - liebt bei Gott, was kann mir tun der Fein - de und Wi - der - sa - cher Rott?"

2. Nun weiß und glaub ich feste, / ich rühm's auch ohne Scheu, / daß Gott der Höchst und Beste, / mein Freund und Vater sei und daß in allen Fällen / er mir zur Rechten steh / und dämpfe Sturm und Wellen / und was mir bringet Weh.

3. Der Grund, da ich mich gründe, / ist Christus und sein Blut; / das machet, daß ich finde / das ewge, wahre Gut. An mir und meinem Leben / ist nichts auf dieser Erd; / was Christus mir gegeben, / das ist der Liebe wert.

4. Mein Jesus ist mein Ehre, / mein Glanz und schönes Licht. / Wenn der nicht in mir wäre, / so dürft und könnt ich nicht vor Gottes Augen stehen / und vor dem Sternensitz, / ich müßte stracks vergehen / wie Wachs in Feuershitz.

5. Der, der hat ausgelöschet, / was mit sich führt den Tod; / der ist's, der mich rein wäschet, / macht schneeweiß, was ist rot. In ihm kann ich mich freuen, / hab einen Heldenmut, / darf kein Gerichte scheuen, / wie sonst ein Sünder tut.

6. Nichts, nichts kann mich verdammen, / nichts nimmt mir meinen Mut: / die Höll und ihre Flammen / löscht meines Heilands Blut. Kein Urteil mich erschrecket, / kein Unheil mich betrübt, / weil mich mit Flügeln decket / mein Heiland, der mich liebt.

7. Sein Geist wohnt mir in Herzen, / regieret mir meinen Sinn, / vertreibt Sorg und Schmerzen, / nimmt allen Kummer hin; gibt Segen und Gedeihen / dem, was er in mir schafft, / hilft mir das Abba schreien / aus aller meiner Kraft.

8. Und wenn an meinem Orte / sich Furcht und Schrecken find't, / so seufzt und spricht er Worte, / die unaussprechlich sind mir zwar und meinem Munde, / Gott aber wohl bewußt, / der an des Herzens Grunde / ersiehet seine Lust.

9. Sein Geist spricht meinem Geiste / manch süßes Trostwort zu: / wie Gott dem Hilfe leiste, / der bei ihm sucht Ruh, und wie er hab erbauet / ein edle neue Stadt, / da Aug und Herze schauet, / was es geglaubet hat.

10. Da ist mein Teil und Erbe / mir prächtig zugericht'; / wenn ich gleich fall und sterbe, / fällt doch mein Himmel nicht. Muß ich auch gleich hier feuchten / mit Tränen meine Zeit, / mein Jesus und sein Leuchten / durchsüßet alles Leid.

11. Die Welt, die mag zerbrechen, / du stehst mir ewiglich; / kein Brennen, Hauen, Stechen / soll trennen mich und dich; kein Hunger und kein Dürsten, / kein Armut, keine Pein, / kein Zorn der großen Fürsten / soll mir ein Hindrung sein.

12. Kein Engel, keine Freuden, / kein Thron, kein Herrlichkeit, / kein Lieben und kein Leiden, / kein Angst und Fährlichkeit, was man nur kann erdenken, / es sein klein oder groß; / der keines soll mich lenken / aus deinem Arm und Schoß.

13. Mein Herze geht in Sprüngen / und kann nicht traurig sein, / ist voller Freud und Singen, / sucht lauter Sonnenschein. Die Sonne, die mir lachet, / ist mein Herr Jesus Christ; / das, was mich singen machet, / ist, was im Himmel ist.